

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 40 (1922)
Heft: 58

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 21.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Freitag, 10. März
1922

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 10 mars
1922

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XL. Jahrgang — XL^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

N^o 58

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnements: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publitas A. G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelleze (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique — Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N^o 58

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Bestand der im Handelsregister eingetragenen Einzelfirmen. — Handelsregister-Eintragungen im Jahre 1921. — Bilanzen von Aktiengesellschaften. — Betriebsergebnisse der schweizerischen Eisenbahnen. — Notendruck. — Verkehr der Handelsreisenden in der Schweiz. — Schweizerische Bundesbahnen. — Einnahmen der eidg. Zollverwaltung. — Internationaler Postgüterverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Etat des raisons individuelles. — Inscriptions au registre du commerce en 1921. — Bilans de sociétés anonymes. — Résultats d'exploitation du chemin de fer suisses. — Espagne. — Sursis extraordinaire. — Mouvement des voyageurs de commerce en Suisse. — Chemins de fer fédéraux. — Recettes de l'administration fédérale des Douanes. — Service international des vêtements postaux.

Antlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der allfällige Inhaber der vermissten 2 Eigen-Wechsel für 1000 Fr. und 1195 Fr. 15 Rp., ausgestellt am 12. April 1921, von der Firma Lehmann & Cie., in Zürich, an die Ordre des Strelbiwerkes, zahlbar am 31. Mai bzw. 15. Juni 1921 bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich, wird aufgefordert, diese Titel innert 4 Monaten, von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an, in der Kanzlei dieses Gerichts vorzulegen, ansonst sei alsdenn als kraftlos erklärt werden. (W 65²)

Zürich, den 6. Februar 1922.

Im Namen des Bezirksgerichtes 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Die Kraftloserklärung eines in Basel am 1. September 1919 von Frau L. Meier-Schaller zugunsten des K. Rudolf Grey oder dessen Ordre ausgestellten, von diesem an die Handwerkerbank Basel indossierten, am 15. November 1919 fällig gewesen und dann mangels Zahlung protestierten Eigenwechsels über Fr. 1000 wird begehrt. Gemäss Beschluss des Zivilgerichtes des Kantons Basel-Stadt vom 22. Februar 1922 wird der allfällige Inhaber hiermit nach Artikel 795 ff. des Obligationenrechts aufgefordert, den Wechsel innert drei Monaten, also bis spätestens Freitag, den 26. Mai 1922, der Unterzeichneten vorzuweisen, sonst wird derselbe nach Ablauf der Frist für kraftlos erklärt. (W 95²)

Basel, den 24. Februar 1922.

Zivilgerichtsschreiber.

Obligation Nr. 2274 von Fr. 3000 der Schaffhauser Kantonalbank vom 18. Januar 1917, lautend auf Fräulein Alice Hoerler, Stein am Rhein, wird vermisst.

Der allfällige Inhaber wird aufgefordert, dieselbe bis spätestens 30. Juni 1922 beim Bezirksgerichtspräsidium Stein am Rhein vorzulegen, ansonst der Titel kraftlos erklärt wird. (W 113²)

Stein am Rhein, den 28. Februar 1922.

Die Gerichtskanzlei Stein: Immenhauser.

Lo président du tribunal civil du district de Vovey, à vous, le détenteur inconnu des titres suivants:

1. Certificat de dépôt n^o 333, nominatif, avec feuille de coupons annexée, émis par le Crédit du Léman à Vovey, du capital de deux cents francs;

2. dit, n^o 330, nominatif, avec feuille de coupons annexée, émis par le même établissement, du capital de trois cents francs, à l'instance de Louise Barroud-Testuz, à Aigle, sommation vous est faite de produire ces titres, au greffe du tribunal de ce district, dans le délai d'une année, dès la première publication du présent avis, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 69²)

Vovey, le 7 février 1922.

Le président du tribunal: R. Petitmermet.

Ensuite de l'ordonnance de ce jour, sommation est faite au détenteur inconnu des obligations n^{os} 11608 et 84554 de la Banque de l'Etat de Fribourg de fr. 100, 2 %, emprunt de 1895 avec feuilles de coupons pour 1923 et 1924, d'avoir à les produire au greffe du tribunal de la Sarine, à Fribourg, dans le délai de trois ans à partir de la première publication du présent avis, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 110²)

Fribourg, le 28 février 1922.

Le président: A. von der Weid.

Selon ordonnance du 28 février 1922, sommation est faite au détenteur inconnu des obligations n^{os} 49002, 72595, 72596, 72597, avec feuilles de coupons du 15 mai 1914 au 15 mai 1923 inclusivement, de l'Etat de Fribourg, emprunt 3 %, 1903, de fr. 500, d'avoir à les produire au greffe du tribunal de la Sarine, à Fribourg, dans le délai de trois ans dès la première publication, faute de quoi, l'annulation en sera prononcée. (W 111²)

Fribourg, le 1^{er} mars 1922.

Le président: A. von der Weid.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1922. 6. März. Unter dem Name Sennereigenossenschaft Fällanden hat sich, mit Sitz in Fällanden, am 25. Februar 1922 eine Genossenschaft gebildet. Dieselbe übernimmt Aktiven der bisherigen Aktiengesellschaft unter der Firma «Sennereigenossenschaft Fällanden», in Fällanden, und bezweckt

die vorteilhafteste Verwertung der im Sennereikreise produzierten Kuhmilch. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrag der jeweiligen ausgegebenen Anteilscheine, von denen jeder Fr. 60 beträgt und auf den Namen lautet. Bei der Gründung sind 77 Anteilscheine ausgegeben. Der Besitz eines Anteilscheines schliesst die Mitgliedschaft in sich. Ein Mitglied kann mehrere Anteilscheine besitzen. Im Sennereikreise wohnhafte Milchlieferanten können durch Zeichnung und Einzahlung mindestens eines Anteilscheines die Mitgliedschaft erwerben. Ueber die Aufnahme beschliesst die Generalversammlung, welche auch eine allfällig zu entrichtende Eintrittsgebühr festsetzt. Die Mitgliedschaft erlischt mit der Veräusserung des oder der Anteilscheine. Bei Tod eines Genosschafters gehen dessen Mitgliedschaftsrechte auf die Erben über, mit Vorkaufsrecht der Genossenschaft zum Tageskurs. Die Veräusserung der Anteilscheine eines Mitgliedes und damit die Uebertragung der Mitgliedschaft kann ohne Einwilligung der Genossenschaft nur unter gleichzeitiger samthafter Veräusserung seiner Liegenschaften an einen Landwirt geschehen, der in die Rechte und Pflichten der Mitgliedschaft eintritt. Unterlässt ein Mitglied bei Verkauf seines Heimwesens die Uebertragung der Anteilscheine auf seinen Rechtsnachfolger, so hat es dieselben zum Tageskurs an die Genossenschaft abzutreten. In allen andern Fällen ist die Uebertragung der Anteilscheine an die Bewilligung der Genossenschaft geknüpft und es steht derselben hinsichtlich der Anteilscheine das Vorkaufsrecht zu. Erfolgt der Austritt ohne gleichzeitige Uebertragung der Anteilscheine auf einen Rechtsnachfolger, der die Milchlieferungspflicht auf sich nimmt, so ist eine Austrittsgebühr zu bezahlen, deren Höhe durch die Genossenschaftsversammlung festgesetzt wird. Der von den Mitgliedern zu entrichtende Hüttenzins wird alljährlich durch die Genossenschaftsversammlung festgesetzt. Die Genossenschaft beabsichtigt keinen direkten Gewinn. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand von 3–5 (gegenwärtig 3) Mitgliedern und die Rechnungsprüfungskommission. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führen Präsident und Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Eduard Grob, von Hirzel, Präsident; Jakob Bachofen-Maag, von Fällanden, Aktuar, und Heinrich Pfister, von Fällanden, Kassier; alle Landwirte, in Fällanden.

Bern — Berne — Berna

Bureau Saanen

1922. 4. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Hintere Walleggalp A.G. Saanen, mit Sitz in Saanen (S. H. A. B. Nr. 140, vom 17. Juni 1918, Seite 974), hat in der Generalversammlung vom 20. Juni 1921 neue Statuten angenommen, welche in folgenden Punkten von den bereits publizierten Tatsachen abweichen: Die Firma lautet nunmehr Hintere Walleggalp, A. G., Gstaad. Der Sitz derselben befindet sich in Gstaad, Gemeinde Saanen. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das vollständig einbezahlte Gesellschaftskapital im Betrage von Fr. 60,750 ist eingeteilt in 486 Namenaktien zu Fr. 125. Die eine Hälfte dieser Aktien (243 Stück) entfällt auf das Waldkapital und die andere auf das Weidkapital. Beide Kapitalien werden gesondert verwaltet und die wechselseitigen Verhältnisse sind in den Statuten näher geregelt. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, der Verwaltungsrat, bestehend aus wenigstens 2 Mitgliedern, und die Kontrollstelle. Die Verwaltungsratsmitglieder führen kollektiv zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Verwaltungsrat besteht aus folgenden Mitgliedern: Armand Bourquin, von Verrières, Kartonnagefabrikant, in Couvet; Jakob Oehrl, von Launen, Gemeinderat und Landwirt, im Ebnet zu Gstaad. Die Zeichnungsberechtigung des bisherigen Präsidenten Léon Boillot, Architekt, von und in la Cnaux-de-Fonds, und des bisherigen Sekretärs César Bourquin, von Verrières, Industrieller, in le Locle, ist somit erloschen.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

8. März. Die Käsegenossenschaft Otterbach, mit Sitz in Otterbach (S. H. A. B. Nr. 227 vom 15. September 1911, Seite 1531), hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: An Stelle des bisherigen Präsidenten Samuel Lehmann und Vizepräsidenten Gottlieb Haldemann wurde gewählt: Als Präsident: Ernst Haldemann, Ulrichs, von Eggwil; als Vizepräsident: Friedrich Rüeeggger, Sannels, von Röthenbach; beide Landwirte, in Otterbach.

Solothurn — Soleure — Soletha

Bureau Grenchen-Belltal

Uhrenfabrikation. — 1922. 7. März. Optima Aktiengesellschaft (Optima Société anonyme) (Optima Watch Co. Ltd.), Uhrenfabrikation und Handel, in Grenchen (S. H. A. B. Nr. 161 vom 29. Juni 1921, Seite 1319, und Nr. 307 vom 16. Dezember 1921, Seite 2425). In der ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 14. November 1921 wurde folgender Beschluss gefasst: Das Aktienkapital der Uhrenfabrik «Optima» Aktiengesellschaft in Grenchen ist von Fr. 500,000 auf Fr. 300,000 (dreihunderttausend Franken) durch Abstempelung der Titel von nominell Fr. 1000 auf nominell Fr. 600 herabgesetzt. Das Aktienkapital ist nunmehr eingeteilt in 500 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 600 (sechshundert Franken) Nennwert. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Uhrenfabrikation. — 8. März. Firma A. Michel A. G. (A. Michel S. A.) (A. Michel Ltd.), Aktiengesellschaft, Uhrenfabrikation und Handel, in Grenchen (S. H. A. B. Nr. 102 vom 19. April 1921, Seite 786). In der Generalversammlung vom 17. Januar 1922 wurden die Gesellschaftsstatuten teilweise revidiert. Durch Beschluss des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung vom 17. Januar 1922 sind berechtigt für die Gesellschaft zu zwei kollektiv rechtsgültig zu zeichnen: Hermann Obrecht, Nationalrat, von Grenchen, Kaufmann, in Solothurn; Adolf Michel, Vater, von Bünigen (Bern), Fabrikant, in Grenchen, und Walter Roth-Michel, von Welschenrohr, Fabrikant, in Grenchen. Zugleich wurde Procura erteilt an: Virgile Juillerat, Jules, von Châtelat, Techniker, in Grenchen, und Eugen Gustav Schürch, Eugens, von Sumiswald, Buchhalter, in Grenchen. Die beiden Prokuristen sind

nur berechtigt, je kollektiv mit Hermann Obrecht oder Adolf Michel, Vater, oder Walter Roth-Michel für die Gesellschaft zu zeichnen. Die bisherige Zeichnungsberechtigung ist aufgehoben. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Bureau Stadt Solothurn

8. März. Die Genossenschaft unter der Firma: **Sektion Solothurn und Umgebung des Schweizerischen Baumeisterverbandes**, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 63 vom 8. März 1921, Seite 483 und dortige Verweisung), hat in ihrer Generalversammlung vom 4. Februar 1922 an Stelle des zurückgetretenen Aktuars Josef Arnold zum nunmehrigen Aktuar gewählt: Ernst Fröhlicher, Baumeister, von und in Solothurn. Derselbe führt in dieser Eigenschaft kollektiv mit dem Präsidenten oder Vizepräsidenten die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1922. 6. März. Die Firma **Kohlen- & Briquetwerke A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 77 vom 24. März 1920, Seite 550), Import und Vertrieb von Brennstoffen jeder Art und deren heiztechnische Behandlung usw., hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: Aeschengraben 9.

Weine und Spirituosen. — 6. März. Die Firma **Baumann & Co.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 136 vom 12. Juni 1914, Seite 1014), Handel in Weinen und Spirituosen en gros und en détail, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: Kammfeldstrasse 30.

Lebensmittel, Zigarren, Tabake. — 6. März. Inhaber der Firma **Jakob Notter**, in Basel, ist Jakob Notter-Hügel, von und in Basel. Handel in Lebensmitteln, Zigarren und Tabaken. Gartenstrasse 72.

Waren aller Art. — 7. März. Die Firma **Romesa A. G. Basel**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 197 vom 10. August 1921, Seite 1600), Import und Export von Waren aller Art, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: Maulbeerstrasse 106.

Auto-Kamionnage. — 7. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Junge & Kühner**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 111 vom 1. Mai 1920, Seite 815), Auto-Kamionnage, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: Sperrstrasse 96.

Hafnerei. — 8. März. Die Firma **J. Möschi**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 113 vom 1. Mai 1907, Seite 797), Hafnerei, ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Wilhelm Hilberer», in Basel.

Inhaber der Firma **Wilhelm Hilberer**, in Basel, ist Wilhelm Hilberer, von und in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Möschi», in Basel, und erteilt Prokura an Anton Hilberer-Möschi, von und in Basel. Hafnerei. Mülheimerstrasse 39.

Verwaltung von Liegenschaften. — 8. März. Die Firma **Rudin-Tanner**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 292 vom 19. November 1920, Seite 2187), Verwaltungen von Liegenschaften usw., hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: Falknerstrasse 2.

Tuchhandlung. — 8. März. Die Firma **Alexander Schmitz**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 150 vom 2. Juli 1919, Seite 1158), Tuchhandlung usw., hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: Gerbergasse 11.

Internationale Transporte. — 8. März. In der Kommanditgesellschaft unter der Firma «Georges Helming & Co.», in Belfort, ist die für ihre Zweigniederlassung in Basel unter der Firma **Georges Helming & Co. Belfort Filiale Basel** (S. H. A. B. Nr. 119 vom 10. Mai 1921, Seite 944), Internationale Transporte usw., an Arnold Ris erteilt Prokura erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1922. 7. März. Unter dem Namen **Freiwilige Krankenkasse St. Gallen** vereinigen sich die nachbezeichneten Kassen als: 1. der St. Gallische Krankenverein St. Gallen; 2. der Krankenversicherungsverein St. Georgen; 3. der Krankenkassaverband St. Gallen; 4. die Allgemeine Krankenkasse St. Gallen und Umgebung; 5. die Allgemeine Krankenkasse für Hausindustrie von St. Gallen und Umgebung; 6. die Berufskrankenkasse für Packer, Magaziner und Ausläufer der Stadt St. Gallen und Umgebung; 7. die Krankenkasse für Zimmerleute und Schreiner der Stadt St. Gallen und Umgebung zu einer einzigen Genossenschaft von unbestimmter Dauer. Die Statuten datieren vom 8. September 1921. Zweck dieser Genossenschaft ist, nach dem Grundsatz der Gegenseitigkeit und nach Massgabe dieser Statuten kranken Mitgliedern Unterstützung zu gewähren. Das Tätigkeitsgebiet der Kasse beschränkt sich auf die politische Gemeinde St. Gallen, mit Sitz der Genossenschaft daselbst. Die Kasse unterzieht sich den an die Anerkennung des Anspruchs auf Bundesbeiträge gemäss dem Bundesgesetz über die Kranken- und Unfallversicherung vom 13. Juni 1911 geknüpften Bedingungen und den in Ausführung und allfälliger Ergänzung dieses Gesetzes erlassenen Vorschriften. Es gelten somit die Bedingungen dieses Gesetzes als Inhalt dieser Statuten. Die Kasse ist als Genossenschaft im kantonalen Handelsregister einzutragen. Die Kasse bildet eine Sektion des Kantonalverbandes der st. gallischen Krankenkassen und gehört dadurch dem schweizerischen Freizügigkeitsverbande an; sie unterzieht sich demnach auch den Bestimmungen der schweizerischen Konkordatsstatuten. Die Kasse besteht nur aus genussberechtigten Mitgliedern. Genussberechtigter Mitglieder können werden: 1. gesunde Kinder von zurückgelassenen 1. bis zum vollendeten 14. Altersjahr; sodann: 2. männliche oder weibliche Personen bis zum 50. Altersjahr, wenn diese: a) gesund und ohne solche Gebrechen sind, die sie an der Berufsausübung hindern könnten; b) überdies nicht schon bei mehr als einer andern Krankenkasse (öffentliche Gemeindekrankenkasse, Berufs-, Betriebs- und andere Kassen) versichert sind; c) wenn sie nicht für den Krankheitsfall so gestellt sind, dass ihnen aus der Versicherung bei der Kasse ein Gewinn erwachsen würde. Die Mitgliedschaft erlischt durch Tod, und überdies: 1. infolge Wegzugs aus dem Tätigkeitsgebiet der Kasse; 2. durch den schriftlichen Austritt, und 3. durch den Abschluss gemäss Art. 14. Ein ausgetretener oder ausgeschlossenes Mitglied hat keine Ansprüche mehr an das Kassavermögen. Wenn das Mitglied die Kasse verlässt, so ist letztere verpflichtet, ihm den Mitgliedschaftsausweis nach amtlichem Formular auszuhändigen, vorausgesetzt, dass das Mitglied keine Verpflichtungen mehr gegenüber der Kasse hat. Jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder für die Verbindlichkeiten der Kasse ist ausgeschlossen. Für dieselben ist nur das Vermögen der Kasse haftbar. Der Eintritt für: a) Kinder vom 2. bis 15. Altersjahre, und b) erwachsene Personen bis zum 30. Altersjahr ist frei. Dagegen beträgt das Eintrittsgeld für Personen vom 31. bis zum 40. Altersjahr Fr. 4. und vom 41. bis zum 50. Altersjahr Fr. 8. Die Organe der Kasse sind: 1. die Hauptversammlung; 2. der Vorstand; 3. die Verwaltungskommission; 4. die Verwaltung; 5. die Krankenbesucher; 6. die Rechnungsmission. Die Monatsprämien betragen je nach Alter und Leistung der Kasse für Krankengeldversicherung Fr. — 80 bis Fr. 14. 40 und für Krankenpflegeversicherung Fr. 1. 50 bis Fr. 3. 10. Zur Bestreitung der Verwaltungskosten wird pro Jahr und Mitglied ein Extrabeitrag von 50 Rp. erhoben. Die Verwaltungskommission, bestehend aus wenigstens sieben Mitgliedern, vertritt die Kasse im Verkehr mit Drittpersonen und vor Gericht. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident oder Vizepräsident mit dem Verwalter. Die Verwaltungskommission besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Ludwig Kuhn, Staatsbeamter, von Wohlen, in St. Gallen C,

Präsident; Rudolf Gröbli, Kassier, von Flawil, in St. Gallen C, I. Vizepräsident; Elias Braunschweig, Kommiss, von Lengnau (Aargau), in St. Gallen C, II. Vizepräsident; Kaspar Altberr, Kassier, von Teufen, in St. Gallen W; Peter Huber, Magaziner, von Wil, in St. Gallen C; Karl Konrad Oberholz, Bureaudirektor, von Tübach, in St. Gallen C, und Ernst Wildhaber, Möbelhandlung, von Sargans, in St. Gallen C. Verwalter ist: Gottlieb Städler, von Altstätten, in St. Gallen.

8. März. **Brunnengenossenschaft (westliche Dorfschaft) Degersheim**, Genossenschaft, mit Sitz in Degersheim (S. H. A. B. Nr. 230 vom 2. Juni 1905, Seite 917). Der Vorstand besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Walter Hofstetter, Holz- und Kohlenhändler, von St. Peterzell, Präsident; Gustav Hufenus, Privatier, von Degersheim; Walter Heuberger, Ferger, von Degersheim, Aktuar; Jakob Waldburger, Sattler, von Teufen, und Ferdinand Giger, Deckermeister, von Kaltbrunn; alle in Degersheim. Brunnenmeister ist zurzeit: Jakob Waldburger. Der Präsident oder der Brunnenmeister zeichnen kollektiv mit dem Aktuar.

Metzgerei, Wirtschaft usw. — 8. März. Die Firma **Louis Gruebler, Metzger**, Metzger, Wirtschaft s. wilden Mann, in Wil (S. H. A. B. Nr. 78 vom 18. März 1896, Seite 322), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven werden von der neuen Firma «Louis Gruebler's Erben» übernommen.

Frau Berta Anna Gruebler-Widmer, in Wil, Louis Josef Hermann Gruebler, in Wil, Frau Berta Augusta Huber-Gruebler, in St. Gallen, Fr. Melanie Louise Gruebler, in Wil, Karl Heinrich Gruebler, in Wil, Fr. Frieda Louise Gruebler, in Wil, Alfred Erwin Josef Gruebler, in Wil, und Fr. Hedwig Agnes Gruebler, in Wil, alle von Wil, haben unter der Firma **Louis Gruebler's Erben**, in Wil, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 14. Dezember 1914 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Louis Gruebler, Metzger» übernimmt. Einzeln vertretungsberechtigt sind nur die Gesellschafter Berta Gruebler-Widmer und Karl Heinrich Gruebler. Metzgerei, Wirtschaft und Landwirtschaft.

Stickerfegerie und Kolonialwaren. — 8. März. Die Firma **C. Koller**, Stickerfegerie und Kolonialwarenhandlung, in Alt St. Johann (S. H. A. B. Nr. 16 vom 21. Januar 1918, Seite 106), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

Baumaterialien und Dachdeckerei. — 1922. 8. März. Die Kollektivgesellschaft **Casimir & Jules von Arx Söhne**, in Olten (S. H. A. B. 1921, Seite 146 u. 774), hat am 1. Oktober 1921 in Aarau unter der gleichen Firma eine Zweigniederlassung errichtet. Zur Vertretung der Zweigniederlassung sind die Gesellschafter Jules von Arx, Casimir von Arx und Hans von Arx, alle von und in Olten, befugt. Baumaterialien und Dachdeckergeschäft. Hintere Vorstadt Nr. 11.

Bezirk Bremgarten

Fischzucht und Fischhandel. — 8. März. Inhaber der Firma **Carl Wirth**, in Bremgarten, ist Carl Wirth, von Bauma, in Bremgarten. Fischzucht und Fischhandel.

Bezirk Brugg

8. März. **Emmenthal A.-G. Exportgesellschaft für Schweizerkäse**, in Brugg (S. H. A. B. 1921, Seite 1227), Johann Benninger ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. An seine Stelle wurde in den Verwaltungsrat gewählt: François Charles, Landwirt, von und in Bollens. Als weiteres Mitglied wurde gewählt: Oberleutnant Eduard Pfister, Landwirt, von Mülheim, in Frauenfeld.

Bezirk Kulm

Tabak- und Zigarrenfabrikation. — 8. März. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Hediger Söhne**, in Reinach (S. H. A. B. 1917, Seite 1609); ist der Gesellschafter Alfred Hediger-Tobler infolge Todes ausgeschieden.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

Glaserie, Schreinerei, Papierserviettentaschen. — 1922. 6. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Ed. Schilling & Co.**, mechanische Glaserie und Schreinerei, Papierserviettentaschen, in Dozwil (S. H. A. B. Nr. 232 vom 30. September 1918, Seite 1547), hat sich aufgelöst infolge Todes des Gesellschafters Hans Schilling; die Liquidation ist durchgeführt und die Firma erloschen.

Pferdehandel. — 7. März. Inhaber der Firma **Walter Kappeler**, in Wellhausen, ist Walter Kappeler, von Oberwangen, in Wellhausen. Pferdehandel.

Gummiwarenversand und Buchhandlung. — 7. März. Inhaber der Firma **Richard Oeschmann**, in Kreuzlingen, ist Richard Oeschmann, von Magdeburg (Deutschland), in Konstanz. Gummiwaren-Versandgeschäft und Buchhandlung.

8. März. **Krankenkasse Berlingen**, Genossenschaft, in Berlingen (S. H. A. B. Nr. 130 vom 24. Mai 1921, Seite 1048). An Stelle des ausgetretenen Paul Michaelis ist in den Vorstand gewählt worden: Emil Füllemann, Fabrikarbeiter, von und in Berlingen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Materiali da costruzione, commissioni, esportazioni, ecc. — 1922. 8 marzo. La ditta **Jam Onore**, in Moleno (F. u. s. di c. del 10 luglio 1917, n° 158, pag. 1123), materiali da costruzione, commissioni, esportazioni, ecc., viene cancellata ad istanza del titolare per cessazione del commercio.

Distretto di Mendrisio

25 gennaio e 8 marzo. Sotto la ragione sociale **Società Anonima Laterizi Balerna**, venne costituita una società anonima per azioni, con sede in Balerna, avente per scopo l'esercizio dello stabilimento, già Andina e delle annesse cave d'argilla, in Balerna, e meglio come allo statuto di data 9 gennaio e 21 febbraio 1922. La durata della società è illimitata. Il capitale sociale è di fr. 50,000 (cinquantamila), suddiviso in n° 50 (cinquanta) azioni nominative di fr. 1000 (mille) cadauna, interamente sottoscritte e liberate. Le pubblicazioni della società avranno luogo sul Foglio Ufficiale del Cantone Ticino. La società è rappresentata e vincolata di fronte ai terzi dalla firma collettiva di due membri del consiglio d'amministrazione nominati dall'assemblea degli azionisti. Amministratori sono: Direttore Achille Gianella, da Prato-Levantina, in Locarno, e ingegnere Haris Reber, di Gottfried, da Wimmis, in Sclafusa.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Café. — 1922. 4 mars. Enrieo Minella et Jean Cerottini, les deux d'origine italienne, domiciliés à Crissier, ont constitué, sous la raison sociale **Minella**

et Cerottini une société en nom collectif, à Crissier, et qui a commencé le 1^{er} janvier 1922. Exploitation d'un café à Crissier, à l'enseigne «Café Beau Site».

Laiterie, fromages, beurre et œufs. — 8 mars. La société en nom collectif J. et R. Bornand, successeurs de Gleyre et Pingoud, ayant son siège à Lausanne, laiterie (F. o. s. du c. du 10 octobre 1916), est dissoute; la raison est dès lors radiée.

Jules-Ami Bornand, de Ste-Croix, à Lausanne, a repris sous la raison Jules Bornand, à Lausanne, la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la société «J. et R. Bornand, successeurs de Gleyre et Pingoud» radiée. Laiterie, fromages, beurre et œufs. Rue St-François 13, à l'enseigne «Laiterie Modèles».

Représentations commerciales. — 8 mars. La société en nom collectif Meylan et Cornu, à Lausanne, représentations commerciales (F. o. s. du c. du 21 novembre 1921), est dissoute, la raison est ainsi radiée.

Charles-Ernest fils d'Ernest Cornu, de Chamblon, à Lausanne, a repris sous la raison Charles Cornu, à Lausanne, la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la maison «Meylan et Cornu» ci-dessus radiée. Représentations commerciales en marchandises de diverses nature. Rue de la Paix 4.

Bureau de Morges

Menuiserie, ébénisterie et fabrique de cercueils. — 6 mars. Alexandre-Henri et Ernest-François Chapuis, de Bonfol (Berne), domiciliés à Morges, ont constitué en dite ville, sous la raison sociale Chapuis frères, une société en nom collectif qui commence ce jour. La société ne sera engagée vis-à-vis des tiers que par la signature collective des deux associés. Menuiserie, ébénisterie et fabrique de cercueils. Rue du Lac n° 30.

Bureau de Moudon

6 mars. La Société de la fromagerie d'Enbas de Thierrens, société coopérative, ayant son siège à Thierrens (F. o. s. du c. du 25 juin 1883, page 761), a, dans son assemblée générale du 10 mai 1920, révisé ses statuts. Ensuite de cette révision, la publication primitive se trouve modifiée comme suit: la société prend comme dénomination: Société de laiterie d'Enbas n° 1. Elle a son siège à Thierrens. La société a pour but l'exploitation d'une laiterie pour la vente du lait provenant des vaches appartenant aux sociétaires et éventuellement la fabrication du fromage. Ce but n'est pas lucratif. Sa durée est illimitée. Toute personne peut entrer dans la société en payant sa part au fonds social. L'admission est prononcée par l'assemblée générale qui fixe la finance à payer. Aucun sociétaire ne peut se retirer de la société sans avoir préalablement payé sa part de l'exercice en cours. Les droits d'un sociétaire décédé passent à ses héritiers légaux ou testamentaires. La société se réserve le droit de rachat de la part d'un sociétaire décédé. Le prix sera fixé d'après l'avoir social du moment. La part au fonds social est indivisible. Si elle passe par succession à plusieurs héritiers elle devra être cédée et portée au nom d'un seul d'entr'eux. Les autres héritiers pourront acquérir un droit dont le prix est fixé à fr. 50. Les organes de la société sont: a) l'assemblée générale; b) le comité; c) la commission de vérification des comptes. L'assemblée générale se compose de tous les sociétaires qui ont chacun une voix. Ses décisions et nominations ont lieu à la majorité des sociétaires présents. Toutefois, pour la modification des statuts, la majorité des 2/3 est nécessaire. Le comité se compose de sept membres nommés annuellement par l'assemblée générale, en novembre, et choisis parmi les sociétaires. Ils sont rééligibles. Le comité a seul le droit d'engager la société. Le président et le secrétaire ont collectivement la signature sociale. Le fonds social se compose d'un immeuble et de meubles évalués ensemble à fr. 4000. La société prend à sa charge exclusive les dettes. Ses engagements sont uniquement garantis par les biens de la société, les associés étant exonérés de toute responsabilité personnelle. Ce qui concerne l'apport du lait, pesage, pénalités et autres détails d'administration fera l'objet d'un règlement spécial élaboré par le comité et approuvé par l'assemblée générale. Le comité ayant été renouvelé se trouve actuellement composé de: Ulysse Favre, de Thierrens, y domicilié, président; Louis Genier, fils de Jules, de Thierrens, y domicilié, secrétaire; Gustave Morel, de Rossenges, domicilié

à Thierrens, caissier; Aimé Plot, de Thierrens, y domicilié; Amédée Meystre, de Thierrens, y domicilié; Julien Brochon, de Naz, domicilié à Thierrens; Jean Gavillet, de Peney-le-Jorat, domicilié à Thierrens; membres; tous agriculteurs.

Bureau de Vevey

3 mars. La société anonyme Manufacture de Limes «Léman», dont le siège est à Vevey (F. o. s. du c. du 25 mai 1921, n° 131, page 1059), fait inscrire quo dans son assemblée générale des actionnaires du 23 décembre 1921, elle a désigné en qualité de membre du conseil d'administration Adolphe Cornu, de Villars-Mendraz, ingénieur, domicilié à Corseaux, en remplacement de Dominique Rosso.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau Brig

1922. 8. März. In der Sitzung vom 22. Oktober 1921 und in jener vom 28. Februar 1922 hat die Generalversammlung der Genossenschaft Wohnungsfürsorge Brig, mit Sitz in Brig (S. H. A. B. Nr. 79 vom 26. März 1920, Seite 567), die Statuten abgeändert und dabei a) Art. 3 revidiert wie folgt: Ein Bauinteressent kann eben nur dann kündigen, wenn er einen Nachfolger stellt, welcher sein Haus übernimmt und der auch von der Genossenschaft angenommen wird; b) Art. 5, Ziff. 3: Der Vorstand wird als Organ der Genossenschaft und der auf denselben bezügliche Passus der Statuten gestrichen. Aus dem Verwaltungsrat sind ausgeschieden: Albert Flückiger und Dr. Viktor Petrig, ersterer wurde ersetzt durch Emil Zurbriggen, Maurer, von Saas-Grund, in Brig, letzterer durch Jean Planche, Kamionneur, von Gressy (Waadt), in Brig. An Stelle des weggezogenen Albert Flückiger wird Oscar Dornig, Bahnangestellter, aus Visp, in Brig, als Sekretär ernannt. Die Unterschrift des Albert Flückiger ist erloschen.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle

Emboîtages, tirages et lames pour l'horlogerie, etc. — 1922. 17 février. La raison Sandoz Frères, emboîtages, tirages et lames pour l'horlogerie, fonte et achat de matières d'or et d'argent, société en nom collectif, ayant son siège aux Ponts-de-Martel (F. o. s. du c. du 9 novembre 1910, n° 284, page 1920), est dissoute; sa liquidation étant terminée, sa raison est radiée.

Horlogerie. — 4 mars. H. Moer et Cie S. A., société anonyme, ayant son siège au Locle (F. o. s. du c. du 5 décembre 1918, n° 286, page 1882). La signature conférée à Charles-Auguste Rosset, est éteinte ensuite du décès du titulaire. Henri Rosset, fondé de procuration, engagera désormais la société par sa signature apposée individuellement.

Genf — Genève — Ginevra

Electricité, etc. — 1922. 7 mars. Félix Badel et Cie, installations générales d'électricité et toutes affaires s'y rattachant, à Genève (F. o. s. du c. du 22 décembre 1920, page 2416). La commandite inscrite au nom de Léon-Elie Badel, est réduite de cinquante mille francs, à quinze mille francs (fr. 15,000).

Représentation, commission, etc. — 7 mars. Nicolas Minisio, associé commanditaire, s'est retiré de la société en commandite E. L. Jeannonod & Co, représentation, commission et consignation de primeurs et produits alimentaires en gros et demi-gros, à Genève (F. o. s. du c. du 14 octobre 1921, page 1996), sa commandite de fr. 10,000 est en conséquence radiée. Par contre, Ernest Nicoud, de Genève, au Grand-Saconnex, est entré, comme associé commanditaire, pour une somme de quatre mille cinq cents francs (fr. 4500). Les locaux de la maison sont: 3, Rue de Fribourg.

Café. — 7 mars. Le chef de la maison Albert Niard, à Genève, est Albert-Charles Niard, hématose, domicilié à Genève. Exploitation d'un café. 20, Rue du Conseil Général.

7 mars. Institut Homéopathique S. A., à Genève (F. o. s. du c. du 28 novembre 1917, page 1871). L'administrateur unique Henri Morier, déjà inscrit, est clerc d'avocat, de Genève, domicilié à Plainpalais.

Bestand der im Handelsregister eingetragenen Einzelfirmen, Handelsgesellschaften, Vereine, Stiftungen und nicht handeltreibenden Personen auf den 31. Dezember 1920 und 1921
Etat des raisons individuelles, sociétés commerciales, associations, fondations et non-commerçants inscrits au registre du commerce à la date du 31 décembre 1920 et 1921

Kantone	Einzelfirmen		Kollektiv- und Kommandit-Gesellschaften		Aktiengesellschaften, Kommandit-Aktiengesellschaften und Genossenschaften		Vereine		Stiftungen		Zweigniederlassungen		Besonderes Register		TOTAL		Cantons
	Raisons individuelles	Sociétés en nom collectif et en commandite	Sociétés en nom collectif et en commandite	Sociétés anonymes, sociétés en commandite par actions et sociétés coopératives	Associations	Fondations	Succursales	Registre spécial	1920	1921	1920	1921	1920	1921	1920	1921	
Zürich	5596	5645	1782	1787	2442	2467	156	154	112	168	296	292	45	45	10879	10508	Zürich
Bern	6298	6417	1576	1558	2961	2975	588	584	85	99	283	249	145	145	11886	12027	Berne
Luzern	1609	1754	866	881	679	695	170	162	11	15	100	95	28	23	2958	3125	Lucerne
Uri	197	195	45	44	86	87	9	10	—	—	6	6	—	—	293	292	Uri
Schwyz	724	774	114	122	165	174	20	10	2	3	6	7	—	—	1081	1099	Schwyz
Obwalden	188	188	88	84	42	41	10	10	—	—	6	6	2	2	276	276	Unterwald-le-haut
Nidwalden	198	198	46	48	50	49	6	7	—	—	—	—	—	—	300	297	Unterwald-le-bas
Glarus	865	848	100	106	189	203	10	11	9	16	11	11	—	—	664	695	Glarus
Zug	252	248	56	56	123	125	80	81	5	7	4	4	2	2	471	478	Zoug
Freiburg	1930	1968	188	191	741	750	221	224	3	4	47	45	19	19	8149	8201	Fribourg
Solothurn	948	926	255	258	625	629	150	149	48	50	48	46	49	49	2108	2109	Soleure
Basel-Stadt	1617	1598	584	598	417	450	128	127	88	109	162	167	—	—	2981	3055	Bâle-ville
Basel-Land	241	218	113	104	280	280	72	71	3	8	17	18	1	1	726	695	Bâle-campagne
Schaffhausen	488	488	94	95	153	165	88	89	10	16	19	20	—	—	807	818	Schaffhouse
Appenzel A.-Rh.	946	928	100	106	148	156	7	8	1	4	15	12	—	—	1212	1214	Appenzel Rh.-ext.
Appenzel L.-Rh.	121	111	18	14	29	31	5	5	—	—	2	2	1	1	171	164	Appenzel Rh.-int.
St. Gallen	2864	2910	781	788	1022	1054	102	98	21	38	188	185	—	—	4978	5072	St-Gall
Graubünden	1401	1408	406	410	437	449	74	70	5	7	100	97	2	2	2425	2443	Grisons
Aargau	1554	1569	416	406	888	909	76	71	22	40	76	76	1	1	3038	3072	Argovie
Thurgau	1662	1606	269	269	520	540	25	25	9	15	88	89	1	1	2659	2605	Thurgovie
Tessin	2520	2476	604	601	362	378	62	65	17	18	80	85	27	27	3673	3650	Tessin
Waadt	5551	5892	1061	1056	2392	2376	557	566	89	50	222	228	10	10	9892	10118	Vaud
Wallis	878	869	185	150	332	341	96	108	2	2	25	24	1	1	964	990	Valais
Neuenburg	1876	1846	611	597	765	775	177	180	86	46	128	124	44	45	3682	3618	Neuchâtel
Genf	2687	2691	784	784	3045	3199	515	504	29	82	128	188	8	8	7141	7291	Genève
Total am 31. Dez. 1920/21	42146	42765	10471	10488	18842	19257	3299	3295	552	742	1952	2021	576	577	77668	78898	Total au 31 déc. 1920/21
Total am 31. Dec. 1888	24028	—	3666	—	1497	—	184	—	—	—	868	—	2052	—	31740	—	Total au 31 décemb. 1888

Handelsregister-Eintragungen im Jahre 1921
INSCRIPTIONS AU REGISTRE DU COMMERCE EN 1921

Main data table with columns for Cantons (Zürich, Bern, Lucerne, Uri, Schwyz, Obwalden, Nidwalden, Glarus, Zug, Freiburg, Solothurn, Baselstadt, Baselland, Schaffhausen, Appenzel A.-Rh., Appenzel I.-Rh., St. Gallen, Graubünden, Aargau, Thurgau, Tessin, Waadt, Valais, Neuchâtel, Genève) and various registration categories (Einzelne, Kollektiv- und Kommandit-Gesellschaften, Aktiengesellschaften, etc.).

Les chiffres entre parenthèses se rapportent aux liquidations comprises dans les radiations non taxées.

Anmerkung: Die Zahlen in Klammern beziehen sich auf die bei den gebührenfreien Liquidationen integrierten Konkurs.

Remarque:

Stauder & Co., Aktien-Gesellschaft, St. Gallen

Schluss-Bilanz per 30. Juni 1921 (Betriebe St. Gallen, Arbon, Bruggen und Schönengrund umfassend.)

Aktiven			Passiven		
(Genehmigt durch die Generalversammlung vom 15. September 1921.)					
Immobilien	Fr.	Ct.	Aktienkapital	Fr.	Ct.
Mobilien	1,077,002	—	Hypotheken	500,000	—
Maschinen	30,004	—	Bankschulden	1,032,500	—
Waren	70,971	—	Akzeptionen	605,292	10
Wertschriften	554,864	90	Darlehen	90,000	—
Debitoren	608,080	—	Kreditoren	693,856	80
Wechsel	1,593,435	35	Konto für Rückstellungen	398,785	20
Kassa	161,820	20		790,602	25
	4,858	90			
	4,111,036	35		4,111,036	35

Soll			Haben		
Gewinn- und Verlust-Konto per 30. Juni 1921					
Betriebsverlust in Arbon und Abschreibungen	Fr.	Ct.	Aktienkapital-Konto: Abschreibung	Fr.	Ct.
in Bruggen	141,734	95		1,500,000	—
in Schönengrund	6,862	20			
in St. Gallen	27,095	15			
	1,324,307	70			
	1,500,000	—	(A. G. 20)	1,500,000	—

Banca Unione di Credito, Lugano

Bilancio al 31 dicembre 1921

Attivo			Passivo		
(Dopo la ripartizione degli utili secondo le proposte del consiglio d'amministrazione.)					
Capitale azioni non versato	Fr.	Ct.	Capitale azioni	Fr.	Ct.
Cassa e avere presso la Banca Nazionale Svizzera ed in conto chèques postali	2,500,000	—	Fondo di riserva ordinario	5,000,000	—
Cedole, monete e biglietti esteri	591,140	67	Conti correnti creditori e depositi	50,000	—
Effetti in portafoglio	42,456	20	Depositi soggetti alla tassa di bollo federale sulle cedole	12,904,478	87
Conti correnti debitori	2,725,380	50	Obbligazioni	41,994	10
Corrispondenti debitori	2,284,027	40	Corrispondenti creditori	55,000	—
Titoli di proprietà	10,849,482	89	Assegni e tratte	1,130,616	92
Installazioni a Lugano e Chiasso	255,671	—	Avalli per conto terzi	13,610	79
Debitori per avalli	180,000	—	Risconto portafoglio al 31 dicembre 1921	533,700	—
Interessi pro rata s. titoli di proprietà	533,700	—	Conto di riserva per tasse	45,306	95
	6,119	50	Tantième al consiglio d'amministrazione	20,000	—
			Dividendo dell'esercizio 1921	17,347	45
			Saldo profitti e perdite da riportare a nuovo	150,000	—
				5,923	08
	19,967,978	16		19,967,978	16

Nell'attivo e passivo le poste rappresentate da valute estere sono contabilizzate ai corsi del 31 dicembre 1921 e si bilanciano colle rispettive contropartite.

Dare			Avere		
Conto profitti e perdite al 31 dicembre 1921					
Spese generali:	Fr.	Ct.	Residuo utili dell'esercizio precedente	Fr.	Ct.
Stipendi e trasferite	175,173	75	Utili s. portafoglio	25,520	93
Riscaldamento, illuminazione, affitto e manutenzione locali	37,337	70	Conto interessi (saldo)	183,401	98
Posta, telegrafo e telefono	23,797	37	(Già dedotti interessi s. depositi soggetti alla tassa federale Fr. 977.60.)	122,058	55
Tasse	62,500	—	(Già dedotti interessi s. obbligazioni nostra banca Fr. 360.20.)		
Bolli, stampati, registri, cancelleria e spese diverse	69,003	18	Commissioni, utili s. cambi e titoli	301,509	92
Ammortamento s. installazioni	46,408	85			
Residuo utili dell'esercizio precedente	25,520	93			
Utile netto dell'esercizio 1921	1 2,749	60			
	632,491	38		632,491	38

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Betriebsergebnisse der schweizerischen Eisenbahnen
Résultats d'exploitation des chemins de fer suisses

1921 & 1920

(Zusammengest. v. eidg. Eisenbahndep. — Tableau établi par le Dépt. féd. d. chemins d. fer)

I. Betriebseinnahmen nach Bahngruppen — Recettes par groupes d. chemins de fer

		Personen-Verkehr		Güterverkehr ¹⁾		Verschiedene Einnahmen		Total
		Transp. d. voyageurs	Transport-marchandises ²⁾	Recettes diverses				
		Fr.	fr.	Fr.	fr.	Fr.	fr.	
Schweiz. Bundesbahnen	1921	124,492,164	206,640,157	21,079,275	352,211,596			
Chemins de fer fédéraux	1920	128,252,769	257,854,636	12,928,371	591,030,776			
gegen - comparé à	1920	+ 1,239,395	- 51,214,479	+ 8,145,904	- 41,819,180			
Uehr. Normalspur (33)	1921	13,290,083	22,439,601	1,236,822	36,966,506			
Autres voies normales	1920	12,835,840	24,994,276	1,451,868	39,771,484			
gegen - comparé à	1920	+ 904,743	- 2,494,675	- 215,046	- 1,804,978			
Schmalspurbahnen (GG)	1921	19,186,788	12,635,304	973,234	32,745,326			
Voies étroites	1920	18,067,651	14,322,749	929,949	33,320,349			
gegen - comparé à	1920	+ 1,069,137	- 1,687,445	+ 43,285	- 575,023			
Zahnradbahnen (12)	1921	2,624,558	887,464	121,662	3,184,004			
Voies à crémaillère	1920	1,866,471	559,052	171,067	2,390,590			
gegen - comparé à	1920	+ 758,087	+ 31,412	- 49,405	+ 743,414			
Tramways (30)	1921	40,449,154	700,896	728,009	41,877,999			
	1920	41,099,794	745,493	697,940	42,543,227			
gegen - comparé à	1920	- 650,640	- 44,607	+ 30,069	- 665,228			
Drathseilbahnen (46)	1921	2,674,545	685,141	151,797	3,461,483			
Puniculaires	1920	2,454,490	707,396	161,590	3,323,476			
gegen - comparé à	1920	+ 220,055	- 72,255	- 9,793	+ 188,007			
Alle Bahnen	1921	202,067,592	248,498,528	24,290,799	470,896,914			
Tous les chemins de fer	1920	199,126,515	299,917,602	16,886,785	514,879,902			
gegen - comparé à	1920	+ 3,541,077	- 56,479,079	+ 7,955,014	- 43,982,988			
	%	+1.7	-22.6	+3.8	-9.3			

¹⁾ Inkl. Gepäck, Tiere und Post. — Y compris bagages, animaux vivants et colis postaux.

II. Betriebseinnahmen einzelner Bahnen — Recettes de certaines lignes

Bern-Lötschb.-Simplon B.	1921	2,984,499	8,977,646	546,610	12,508,755
(ohne die Schifffahrt)	1920	2,774,408	8,892,293	669,556	12,276,257
gegen 1920	+ 210,096	+ 145,353	- 122,946	+ 232,508	
Bodensee-Toggenburg B.	1921	1,822,349	1,488,985	63,866	3,369,650
	1920	1,893,718	1,568,905	63,231	3,465,854
gegen 1920	- 11,369	- 84,970	+ 135	- 96,204	
Seethalbahn	1921	772,493	1,087,278	87,216	1,896,987
	1920	763,495	1,348,201	46,904	2,158,600
gegen 1920	+ 8,998	- 260,923	- 9,688	- 261,613	
Südostbahn	1921	905,645	661,575	17,467	1,584,687
	1920	860,941	808,602	18,011	1,687,554
gegen 1920	+ 44,704	- 137,027	- 544	- 102,867	
Chem. de fer de la Gruyère	1921	488,782	519,598	59,065	1,037,445
	1920	577,221	850,133	73,791	1,601,145
gegen 1920	- 88,439	- 330,555	- 14,726	- 483,700	
Montréux-Oberland bern.	1921	1,806,538	620,491	21,000	1,947,767
	1920	1,110,886	717,383	32,034	1,860,305
gegen 1920	+ 195,651	- 96,892	- 11,034	- 87,462	
Rhätische Bahn	1921	4,255,896	5,475,842	404,394	10,135,572
	1920	3,743,023	5,372,676	396,029	9,511,728
gegen 1920	+ 512,873	+ 103,166	+ 8,365	+ 623,844	
Basler Kant. Str. Bahnen	1921	6,655,420	—	244,000	6,899,420
	1920	6,642,284	—	217,282	6,859,576
gegen 1920	+ 13,136	—	+ 26,708	+ 39,844	
Borner Städt. Str. Bahn	1921	8,678,782	—	82,853	8,741,635
	1920	3,590,267	—	57,180	3,647,447
gegen 1920	+ 88,515	—	+ 5,673	+ 94,188	
Tramways électr. Genève	1921	6,206,562	825,818	38,722	6,571,097
	1920	6,596,470	812,151	29,392	6,938,019
gegen 1920	- 389,908	+ 15,662	+ 9,330	- 366,922	
Tramways Lausannois	1921	2,601,799	206,760	88,027	2,846,586
	1920	2,631,501	225,171	40,714	2,897,186
gegen 1920	- 29,502	- 18,411	- 2,687	- 50,600	
Zürcher Städt. Str. Bahn	1921	11,716,827	—	197,043	11,913,859
	1920	11,806,147	—	179,373	11,985,520
gegen 1920	- 89,820	—	+ 17,669	- 72,151	

Bemerkungen.

Die Einnahmen aller Bahnen zusammen betragen im Jahr 1921 44 Millionen Franken oder 9,3 % weniger als im Vorjahre. Der Ausfall ist fast ausschliesslich im Güterverkehr entstanden. Die Verschärfung der wirtschaftlichen Krisis kommt darin deutlich zum Ausdruck. Die Einnahmen im Personenverkehr sind fast durchwegs leicht gestiegen, so dass eine Gesamtzunahme von 1,7 % zu verzeichnen ist. Den grössten Fortschritt erzielten die in der Gebirgswelt führenden Zahnradbahnen mit Fr. 758,387 oder 40,5 %. Der Unterschied ist hier grösser, weil die Reisendenzahl in den Vorjahren auf ein Mindestmass zurückgegangen war. Die Belegung des Personenverkehrs ist insbesondere auf das andauernde schöne Sommerwetter und die vermehrte Zureise aus den Nachbarländern zurückzuführen. In der Vorkriegszeit konnte fast regelmässig mit einem jährlichen Verkehrsaufschwung von mindestens 4—5 % gerechnet werden. Wäre dieser von 1920 auf 1921 eingetreten, so hätten die Einnahmen etwa 70 Millionen Franken mehr betragen als dies nun der Fall ist.

Die Betriebsausgaben des Jahres 1921 sind bis jetzt nur für wenige Bahnen bekannt. In den monatlichen Betriebsbulletins der meisten Unternehmungen sind die Ausgaben nicht angegeben. Aus der nachfolgenden auf einzelne wenige Unternehmungen sich beziehende Vergleichung geht hervor, dass die mit Dampf betriebenen Bahnen infolge des Rückganges der Kohlenpreise eine Erleichterung in der Ausgabenrechnung erfahren haben. Bei den Bundesbahnen ist sie aber stets noch recht bescheiden, weil für 1921 noch Kohlenmengen zur Verfügung standen, die zu hohen Preisen übernommen werden mussten.

Observations.

Les recettes pour l'ensemble des chemins de fer sont inférieures, en 1921, de 44 millions de francs, soit de 9,3 %, à celles de l'année précédente. Le recul s'est produit presque exclusivement dans le trafic des marchandises, ce qui démontre clairement l'aggravation de la crise économique. Les recettes du transport des voyageurs se sont accrues légèrement sur presque toute la ligne, de sorte qu'il y a un accroissement total de 1,7 %. Ce sont les chemins de fer à crémaillère conduisant dans les régions montagneuses qui enregistrent la plus grande avance avec fr. 758,387 ou 40,5 %. La différence est ici plus importante parce que le nombre de voyageurs avait diminué de façon inquiétante dans les années précédentes. Le beau temps continu de l'été ainsi que l'affluence plus prononcée des touristes des pays limitrophes ont contribué tout spécialement à vivifier le transport des voyageurs. Dans la période d'avant-guerre, il pouvait être tablé presque régulièrement sur une amélioration annuelle du trafic d'au moins 4 à 5 %. Si cette progression s'était réalisée de 1920 à 1921, les recettes auraient été à peu près de 70 millions de francs plus élevées qu'elles ne le sont effectivement.

Les dépenses d'exploitation de l'année 1921 ne sont connues jusqu'à présent que pour peu de chemins de fer. Dans les bulletins mensuels d'exploitation de la plupart des entreprises, les dépenses ne sont pas indiquées. Il ressort toutefois du tableau comparatif ci-après, ne concernant que quelques entreprises importantes, que les chemins de fer à traction à vapeur ont bénéficié d'un allègement dans le compte des dépenses du fait de la baisse des prix du charbon. Pour les Chemins de fer fédéraux cependant, cet allègement est encore très modeste parce que pour 1921, des quantités de charbon qui avaient dû être reprises à des prix élevés, étaient encore à disposition.

Unterschiede 1921 gegen 1920 Différences entre 1921 et 1920	Betriebs-		
	Einnahmen Recettes	Ausgaben Dépenses	Ueberschüsse Excédents
Bundesbahnen	+ 41,819,200	- 13,213,500	- 28,605,700
Bern-Lötschberg-Simplon Bahn	+ 232,500	+ 1,167,360	- 934,860
Bodensee-Toggenburg Bahn	- 96,200	+ 351,600	+ 255,400
Seetalbahn	- 261,600	+ 46,900	- 308,500
Südostbahn	- 102,900	- 120,500	+ 17,600
Moulineux Berner Oberland Bahn	+ 87,500	- 123,800	+ 211,300
Rhätische Bahn	+ 623,800	- 438,800	+ 1,062,600

Notstundung. Durch Bundesratsbeschluss vom 8. März wird die Geltungsdauer der Beschlüsse des Bundesrates vom 20. Juni und 29. Juli 1921 betreffend Anwendung der Notstundung gemäss Verordnung vom 4. April 1921 auf die Stickereiindustrie in den Kantonen Zürich, Schwyz, St. Gallen, Thurgau und Appenzell A. Rh. bis Ende des Jahres 1922 verlängert.

Die Anwendbarkeit der Notstundung erstreckt sich auf die Inhaber von Lohnstickereien (mit Schiffl- oder Handstickmaschinen), auf Lohnnähereien, Lohnausrüstereien, Seherlereien und selbständig etablierte Stickereizeichner, jedoch nur soweit mehrere Betriebe einer Gattung im Kanton vorhanden sind.

— **Verkehr der Handelsreisenden in der Schweiz.** Im Jahre 1921 wurden an 39,407 Handelsreisende Ausweiskarten verabfolgt (1920: 32,947; 1913: 37,115). Das Total der ausgestellten Karten beträgt 37,906 (1920: 32,095; 1913: 36,258), wovon 33,495 Gratskarten (1920: 28,776; 1913: 32,541) und 4411 Taxtkarten (1920: 3319; 1913: 3717).

Vertreten waren 783 deutsche, 704 französische, 60 österreichische und 91 italienische Firmen (1920: 576, 617, 50 und 97; 1913: 5008, 1458, 221³) und 278).

Die Einnahmen an Patenttaxen betragen Fr. 601,713 (1920: Fr. 462,822.50; 1913: Fr. 530,595). Daran haben schweizerische Reisende bezahlt: Fr. 589,113 (1920: Fr. 452,772.50; 1913: Fr. 502,895) und ausländische Fr. 12,600 (1920: Fr. 10,050; 1913: Fr. 27,700).

¹) Oesterreichisch-ungarische Firmen.

Espagne

Importation de tissus et de passementerie de soie. A teneur d'une ordonnance du 2 mars, publiée dans la «Gaceta de Madrid» du 3, les importations de tissus et de passementerie de soie (groupe 3 de la classe 11 du nouveau tarif), sont limitées aux douanes d'Irun et de Port-Bou, à l'exception des articles des positions 1299¹) et 1304²) qui pourront être importés uniquement par les douanes de Barcelone et de Valence.

L'association dénommée «El Arte Mayor de la Seda» de Barcelone est autorisée à désigner des délégués pour assister au dédouanement des tissus précités dans les dits bureaux de douane.

Afin de pouvoir retirer des gares destinataires les envois de tissus de soie provenant des douanes d'Irun et de Port-Bou, la quittance des droits de douane devra être présentée.

Sursis extraordinaire. Par décision du Conseil fédéral du 8 mars crt., la durée de validité des arrêtés du Conseil fédéral du 20 juin et du 29 juillet 1921 concernant l'application du sursis extraordinaire à l'industrie de la broderie dans les cantons de Zurich, Schwyz, St-Gall, Thurgovie et Appenzell-Rh. ext., conformément à l'ordonnance du 4 avril 1921, est prorogée jusqu'à fin 1922.

Le sursis extraordinaire est applicable aux chefs d'ateliers de broderie (broderie à la navette ou broderie mécanique), de couture d'articles de broderie, de finissage à façon, de coupage des fils sauteurs et aux dessinateurs de l'industrie de la broderie, en tant, cependant, qu'il y a plusieurs établissements du même genre dans lesdits cantons.

— **Mouvement des voyageurs de commerce en Suisse.** Au cours de l'année 1921, il a été délivré des cartes de légitimation pour 39,407 voyageurs de commerce (1920: 32,947; 1913: 37,115). Le nombre des cartes a été de 37,906 (1920: 32,095; 1913: 36,258), dont 33,495 gratuites (1920: 28,776; 1913: 32,541) et 4411 payantes (1920: 3319; 1913: 3717).

783 voyageurs représentaient des maisons allemandes, 704 des maisons françaises, 60 des maisons autrichiennes et 91 des maisons italiennes (1920: 576, 617, 50 et 97; 1913: 5008, 1458, 221³) et 278).

Les recettes provenant des taxes de patente ont atteint le chiffre de fr. 601,713 (1920: fr. 462,822.50; 1913: fr. 530,595). De cette somme, les voyageurs suisses ont payé fr. 589,113 (1920: fr. 452,772.50; 1913: fr. 502,895) et les étrangers fr. 12,600 (1920: fr. 10,050; 1913: fr. 27,700).

Schweizerische Bundesbahnen - Chemins de fer fédéraux
Betriebsresultate - Résultats d'exploitation

	Januar - Janvier	
	1921	1922
Einnahmen - Recettes	Fr. 27,100,653	Fr. 22,530,009
davon - dont :		
Personentransport	9,169,348	8,449,000
Transport des voyageurs		
Gütertransport	16,790,526	12,723,000
Transport des marchandises		
Verschiedenes - Divers	1,140,979	1,418,000
Ausgaben - Dépenses	30,513,797	28,882,000
Einnahmenüberschuss	-3,413,144	-6,292,000
Excédent des recettes		

Monat	1921		1922		Mois
	Fr.	Fr.	Mehreinnahme Augmentation	Mindereinnahme Diminution	
Januar	7,414,206.09	12,311,762.90	4,897,556.81	—	Janvier
Februar	7,469,760.96	11,327,249.86	3,857,488.40	—	Février
März	7,788,393.46	—	—	—	Mars
April	5,297,693.04	—	—	—	Avril
Mai	5,610,896.11	—	—	—	Mai
Juni	6,579,197.93	—	—	—	Juin
Juli	6,752,724.04	—	—	—	Juillet
August	7,918,896.63	—	—	—	Août
September	10,108,250.17	—	—	—	Septembre
Oktober	15,788,195.67	—	—	—	Octobre
November	14,810,425.—	—	—	—	Novembre
Dezember	21,672,052.02	—	—	—	Décembre
Jan.-Febr.	14,883,967.05	23,639,012.26	8,755,045.21	—	Janv.-Févr.

Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.
(Uebersetzungskurse vom 10. März an¹) — Cours de reduction à partir du 10 mars²)
Belgique fr. 43.70; Deutschland Fr. 2.10; Italie fr. 26.30; Oesterreich Fr. -16;
Grande-Bretagne fr. 23.—

- ¹) Tissus de soie, de bourre de soie et de soie artificielle, en pièces ayant une longueur de 50 cm et une largeur de 70 cm, imprégnés ou recouverts de caoutchouc, avec apprêt, en rouleaux destinés à la fabrication d'éventails, importés directement par les fabricants sous condition du contrôle de l'emploi.
- ²) Tissus de soie, de bourre de soie et de soie artificielle, en pièces ayant une longueur de 60 cm et une largeur de 70 cm, avec apprêt, en rouleaux destinés à la fabrication d'éventails, importés directement par les fabricants sous condition du contrôle de l'emploi.
- ³) Maisons austro-hongroises.
- ⁴) Abweichungen nach den Schwankungen vorbehalten. — ⁵) Sauf adaptation aux fluctuations.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Neues Fabrikgesetz

Alle Betriebe, die dem am 1. Januar 1922 in Kraft getretenen neuen Fabrikgesetz unterstellt sind, haben nach Art. 99 und 186 der Verordnung zum Fabrikgesetz ein

Arbeiter-Verzeichnis und ein Wöchnerinnen-Verzeichnis

zu führen. Wir haben diese Verzeichnisse in grösseren Auflagen erstellen lassen und können sie zu mässigen Preisen abgeben. Sie sind vorrätig in losen Bogen sowie auch als broschiierte oder gebundene Bücher zu 20, 40, 100 und mehr Seiten. Zu jeder Auskunft und Preisangabe sind wir gerne bereit; auf Wunsch werden Ansichtssendungen ausgeführt.

Stämpfli & Cie., Verlagsbuchhandlung
Hallerstrasse 7/9, Bern.

Schweiz. Cement-Industrie-Gesellschaft, Heerbrugg

Dividenden-Auszahlung

Laut Beschluss der Generalversammlung vom 3. März 1922 wird für das Rechnungsjahr 1921 eine Dividende von 492 (81 G)

Fr. 46.40

per Aktie ausbezahlt.

Der Coupon Nr. 13 oder 17 für das Rechnungsjahr 1921 wird von heute ab, abzüglich eidg. Couponsteuer, bei folgenden Zahlstellen eingelöst:

- in Zürich: bei der Schweiz. Kreditanstalt;
- in Glarus: bei der Schweiz. Kreditanstalt;
- in Heerbrugg: bei der Geschäftskasse.

Heerbrugg, den 4. März 1922.

Der Verwaltungsrat.

Möbelfabrik Kerns
(Obwalden) Telephone Nr. 20

verkauft unter Anschaltung des Zwischenhandels

Wohnungs-Möbel
Bureau-Möbel

1a. Qualität / Referenzen zu Diensten

Annulation

Les carnets de dépôts n° 104459, d'un capital de fr. 534.— et n° 118429, d'un capital de fr. 529.70 de la Banque Cantonale de Berne, Agence de Malleray, au nom de M. Emile Emonot, Sorviller, sont égarés. 544

Le créancier soussigné annule ces titres conformément à l'article 90 C. O. et disposera de leur avoir, si les dits carnets ne sont pas présentés dans le délai de 6 mois à la Banque Cantonale de Berne, Agence de Malleray.

St-Imier, le 6 mars 1922.

pr. Emile Emonot,

Le liquidateur de la succession:
signé **Charmillot**, avocat.

Oeffentlicher Erbenruf

(Art. 555 Z. G. B.)

Der Gemeinderat von Unterseen hat über den Nachlass des am 7. August 1921 in Interlaken verstorbenen Johann Würth sel. von Neudorf-Eich, Grossherzogtum Luxemburg, gew. Hotelier in Unterseen, gemäss Art. 554, Ziff. 3 und Art. 556, Abs. 3 Z. G. B. die Erbschaftsverwaltung angeordnet und als Erbschaftsverwalter bezeichnet: **Emil Widmer**, Grundbuchgeometer in Root bei Luzern. Nach Mitgabe von Art. 555 Z. G. B. werden nun hiermit die erbberechtigten Personen, die auf die Erbschaft des obgenannten Erblassers Anspruch erheben wollen, aufgefordert, sich bis zum 15. März 1923 beim unterzeichneten Erbschaftsverwalter zum Erbgange zu melden. Der Anmeldung sind die zivilstandsamtlichen Erbenausweise beizufügen. 545

Root, den 8. März 1922.

Namens des Gemeinderates von Unterseen,
Der bestellte Erbschaftsverwalter:
E. WIDMER.

Badische Pferdeversicherungsanstalt a. G. zu Karlsruhe

43. ordentliche Generalversammlung

Unter Bezugnahme auf § 27 der Satzung laden wir unsere verehrlichen Mitglieder auf **Donnerstag, den 30. März 1922, vorm. 11 Uhr**, zur **43. ordentlichen Generalversammlung**, welche im grossen Saale der «Vier Jahreszeiten», Hebelstrasse 21, dahier, stattfindet, freundlichst ein.

Tagesordnung:

1. Entgegennahme des vom Aufsichtsrat geprüften Berichtes der Direktion über die Ergebnisse des verflossenen Jahres.
2. Entgegennahme des Berichtes des Aufsichtsrats über die von ihm vorgenommene Prüfung der Bilanz und Mitteilung über die Prüfung der Jahresrechnung.
3. Beschlussfassung über die Genehmigung der Bilanz, sowie die Entlastung des Aufsichtsrats und der Direktion.
4. Beschlussfassung über die Aenderung des § 20 der Satzung.
5. Neuwahl des Aufsichtsrats gemäss § 14 der Satzung. 473

Karlsruhe, den 27. Februar 1922.

Die Direktion.

Fachschriften-Verlag & Buchdruckerei A.-G., Zürich

XV. ordentliche Generalversammlung

Samstag, den 18. März 1922, nachmittags 2½ Uhr
in unserem Hause, Stauffacherquai 36, Zürich

TRAKTANDEN:

1. Protokolle über die zwei Generalversammlungen vom Jahre 1921.
2. Geschäftsbericht und Rechnung pro 1921.
3. Bericht der Kontrollstelle.
4. Abnahme der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
5. Beschlussfassung über die Verwendung des Rechnungsergebnisses.
6. Wahl der Kontrollstelle.

Die Bilanz, nebst Gewinn- und Verlustrechnung, der Geschäftsbericht sowie der Revisorenbericht liegen von heute an zur Einsicht der Herren Aktionäre im Sitzungszimmer der Gesellschaft auf. 531

Anmeldungen zur Teilnahme an der Generalversammlung sind bis spätestens den 15. März 1922 unter Angabe der Aktiennummern der Geschäftsleitung unserer Firma einzusenden. Die Zutrittskarten werden unmittelbar vor Beginn der Generalversammlung im Versammlungsort abgegeben.

Zürich, den 10. März 1922.

Der Verwaltungsrat.

Société Immobilière La Cloche

Les actionnaires de la Société Immobilière La Cloche sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **mardi, 21 mars 1922, à 4 heures de l'après-midi** chez **MM. Redard & Grossi, Terreaux 2, Lausanne.**

Ordre du jour statutaire.

Bilan, comptes et rapport des contrôleurs à disposition chez **MM. Redard & Grossi.** 534

Peter Cailler Kohler, Chocolats Suisses S. A.

La Tour-de-Peilz, près Vevey

Paiement du dividende

Conformément aux décisions de l'assemblée générale des actionnaires du 8 mars 1922, le

paiement du dividende

afférent à l'exercice 1921, aura lieu dès le 15 mars, à raison de

fr. 10 par action

(sous déduction de l'impôt fédéral sur les coupons)

contre remise du coupon n° 11, à nos Caisses de la Tour-de-Peilz, Orbe et Broc, ainsi qu'auprès de

Banque Fédérale S. A., Genève, Lausanne et Vevey.
Société de Banque Suisse, Genève et Lausanne.
Union de Banques Suisses, Genève, Lausanne, Vevey et Montreux.
Comptoir d'Escompte de Genève, Genève, Lausanne, Vevey et Fribourg.
Edmond Chavannes, Lausanne.
Union Financière, Genève.
Darier et Cie, Genève.
Paccard, Mirabaud & Cie, Genève.
Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg. (50908 V) 542

La Tour-de-Peilz, 8 mars 1922.

Le conseil d'administration.

Amerikanische Buchführung

lehrt brieflich mit Garantie

Treuhand - Institut

Fritz Medoery, Basel

Prospekte gratis u. franko

BUCHFÜHRUNG

Ordnung, rasch, diskret

vernachl. Buchführungen,

Invent. u. Bilanzen. Bücher-

experten. Einführung der

amer. Buchführ. nach prakt.

System, mit Geheimbuch.

Prima Refer. Komme auch

nach answ. H. Frisch, Wein-

bergstrasse 67, Zürich 6.

Zu vermieten

per 1. April 1922 an der Hafnerstrasse 7 **drei grosse helle**

BUREAUX

mit Nebenräumen, Telefon usw. Jahresmiete Fr. 1900.—
Anfragen unter Telefon Sel-
nau 1273, Zürich, erbeten. 550

Aufforderung

Die Aktiengesellschaft vormals **G. Meyer & Cie.**, in Burgdorf, hat gemäss Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre das Aktienkapital der **Fr. 150,000** durch Rückkauf von 180 Aktien à nom. Fr. 500 auf 1. Oktober 1921 herabgesetzt auf **Fr. 60,000**, schreibe sechzigtausend Franken, bestehend in 120 Aktien, Nr. 1 bis 120, à nom. Fr. 500, voll einbezahlt. Die zurückerworbenen Aktien sind für jede weitere Veräusserung unbrauchbar gemacht worden. 520

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche, soweit vor dem 1. Oktober 1921 begründet und noch bestehend, anzumelden.

Burgdorf, den 6. März 1922.

Der Verwaltungsrat.

Schuhfabrik Frauenfeld, Frauenfeld

Einladung zur **XVI. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre** auf **Freitag, den 31. März 1922, mittags 12 Uhr** im **Hotel „Bahnhof“** in Frauenfeld

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Jahresberichtes und der Rechnung pro 1920/21.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Abnahme der Rechnung und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat. 549;
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Verschiedenes.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Revisoren liegen vom 13. März 1922 an zur Einsicht der Aktionäre im Bureau der Schuhfabrik Frauenfeld, in Frauenfeld, auf. Dasselbst, sowie an den Wertschriftenkassen der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich und der Aktiengesellschaft **Leu & Co.** in Zürich können gegen Ausweis über den Aktienbesitz die Eintrittskarten zur Generalversammlung bezogen werden. Am Tage der Generalversammlung werden keine Stimmkarten mehr ausgegeben.

Frauenfeld, den 3. März 1922.

Der Verwaltungsrat.

Starrfräsmaschinen A.-G. Henri Levy, Rorschach

Einladung zur **1. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre** auf **Mittwoch, 22. März 1922, vorm. 11 Uhr**, im Kaufm. Vereinshaus, St. Gallen

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Vorlage der Jahresrechnung und Bericht des Verwaltungsrates.
3. Revisoren-Bericht.
4. Abnahme der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
5. Festsatzung über die Verwendung des Reingewinnes pro 1921.
6. Wahl zweier Rechnungsrevisoren und eines Suppleanten für das Rechnungsjahr 1922.
7. Umfrage.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 11. März an auf dem Bureau des Gesellschaftsitzes den Herren Aktionären zur Einsicht auf. Dasselbst stehen auch bis am Tage vor der Generalversammlung die Stimmkarten gegen Einsendung des Nummernverzeichnisses der Aktien zur Verfügung. (904 G) 540

Rorschach, den 10. März 1922.

Der Verwaltungsrat.

Handelsaktiengesellschaft „HAGES“, Solothurn

Einladung zur **ausserordentlichen Generalversammlung** auf **Freitag, den 24. März 1922, nachm. 5 Uhr**, im Bureau der Gesellschaft

TRAKTANDEN: Liquidation. 553

Solothurn, den 8. März 1922.

Der Verwaltungsrat.

Zürcher Ziegeleien A. G. in Zürich

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zur
11. ordentlichen Generalversammlung
 auf Samstag, den 11. März 1922, vormittags 11 Uhr
 ins Zunfthaus zur Zimmerleuten, Zürich
 eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Bilanz für 1921.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Erteilung der Entlastung an die Gesellschaftsorgane.
4. Verwendung des Reingewinnes.
5. Ersatzwahl eines Verwaltungsratsmitgliedes. -372

Stimmkarten können bis zum 10. März 1922 gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden im Bureau Giesshübelstrasse 58, Zürich 3.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung nebst dem Bericht der Kontrollstelle sind von heute an im Betriebsbureau Heurieth, Birnensdorferstrasse 313, Zürich 3, den Aktionären zur Einsicht aufgelegt.

Zürich, 18. Februar 1922.

Im Auftrage des Verwaltungsrates,
 Der Vize-Präsident: **Ernst Schmidheiny.**
 Der Delegierte: **Hermann Keller.**

Société Vaudoise des Mines et Salines de Bex

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires
 est convoquée pour le lundi, 27 mars 1922, à 15 heures
 à l'Hôtel de Ville de Bex (Salle du Conseil communal)

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice écoulé.
2. Rapport des contrôleurs.
3. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports et la répartition des bénéfices.
4. Demande de révision des statuts.
5. Crédit pour l'achat d'une sondeuse.
6. Nominations statutaires.

Les cartes d'admission pourront être retirées jusqu'au 25 mars à midi, sur production des actions, aux domiciles ci-après indiqués, à Lausanne à la Banque Cantonale Vaudoise, à Bex à la Banque de Bex.

Messieurs les actionnaires pourront prendre connaissance, aux domiciles sus-indiqués, dès et y compris le 17 crt., du compte de profits et pertes et du bilan ainsi que du rapport de MM. les contrôleurs. (21568 L) 532

Bex, 7 mars 1922.

Le conseil d'administration.

Commune du Châtelard Montreux

Emprunt de Fr. 1,800,000, 3 1/2 % de 1893
 Emprunt de Fr. 1,000,000, 4 % de 1900
 Emprunt de Fr. 2,000,000, 4 % de 1908

Ensuite de tirages au sort, les obligations dont les numéros suivent sont remboursables le 1er juillet 1922, contre remise des titres munis de tous les coupons non échus.

1. Pour le premier emprunt: à la Banque Cantonale Vaudoise, à la Banque de Montreux et au Comptoir d'Escompte de Genève, à Lausanne. -538

Numéros										
18	44	47	148	182	257	294	300	389	437	497
561	566	573	577	612	614	711	735	852	865	936
946	1065	1264	1269	1305	1342	1371	1466	1629	1670	1905
2115	2124	2128	2168	2228	2275	2295	2428	2518	2567	2589
2598	2631	2744	2755	2760	2784	2815	2878	2951	3053	3148
3215	3217	3254	3374	3448	3469					

2. Pour le second emprunt: à la Banque Cantonale Vaudoise, à la Banque de Montreux et à la Banque Commerciale de Bâle.

Numéros										
69	251	324	387	423	488	501	706	842	863	873
1113	1408	1436	1445	1522	1590	1673	1824	1932		

3. Pour le troisième emprunt: à la Banque Cantonale Vaudoise à la Banque de Montreux et à l'Union Financière de Genève, à Genève.

Numéros										
2025	2041	2050	2056	2062	2069	2079	2096	2097	2098	2127
2132	2161	2164	2223	2225	2236	2266	2292	2309	2343	2365
2381	2385	2459	2521	2522	2534	2552	2557	2620	2684	2715
2765	2773	2837	2852	2857	3008	3027	3040	3060	3172	3177
3190	3212	3219	3232	3295	3356	3374	3503	3530	3550	3615
3670	3823	3882	4116	4117	4159	4264	4309	4314	4353	4463
4554	4574	4580	4654	4738	4841	4847	4871	4918	5116	5131
5175	5202	5246	5297	5404	5492	5506	5551	5623	5632	5636
5647	5660	5669	5678	5741	5777	5822	5849	5851		

Ces obligations cesseront de porter intérêt dès la date fixée pour leur remboursement.

Restent à rembourser des tirages précédents:

- Emprunt de 1893: Sorti au tirage de 1919 le n° 2310.
- Sortis au tirage de 1920 les n° 1175 et 2450.
- Emprunt de 1900: Sortis au tirage de 1920 les n° 1055 et 1917.
- Emprunt de 1908: Sorti au tirage de 1917 le n° 4698.
- Sortis au tirage de 1919 les n° 2823, 4668 et 5169.
- Sortis au tirage de 1920 les n° 3695 et 4349.
- Sortis au tirage de 1921 les n° 2967, 3982 et 4506.

Montreux, le 8 mars 1922.

Greffé municipal.

UNION DE BANQUES SUISSES

Messieurs les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale ordinaire
 pour le jeudi, 16 mars 1922, à 2 1/2 heures après-midi
 à l'Hôtel „Walhalla“, à St-Gall

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration et présentation des comptes de l'année 1921, rapport des commissaires-vérificateurs et décharge à l'administration.
2. Décision sur l'affectation du bénéfice net de l'exercice.
3. Modification des statuts.
4. Nominations d'administrateurs et de commissaires-vérificateurs.
5. Divers.

Les cartes d'admission à l'assemblée peuvent être retirées du 4 au 14 mars 1922 au soir, moyennant justification de la possession des actions, aux guichets de nos sièges de Winterthur, St-Gall, Zurich, Aarau et Lichtensteig, de nos succursales de Lausanne, Genève, La Chaux-de-Fonds, Fleurier, Vevey, Montreux, Locarno, Lugano, Bâle, Baden, Flawil, Liestal, Rapperswil, Rorschach, Wil, Wohlen, et de nos agences de Couvet, Frauenfeld, Laufenbourg, Aadorf, St-Fiden, Gossau, Ruti, Römerhof-Zurich.

Le rapport sur l'exercice annuel 1921 peut également être obtenu à ces guichets dès la date ci-dessus.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs sont à la disposition de MM. les actionnaires qui peuvent en prendre connaissance dans nos bureaux à Zurich, Winterthur, St-Gall et Aarau dès le 4 mars 1922 jusqu'au jour de l'assemblée générale. -468

Winterthur et St-Gall, le 23 février 1922.

Union de Banques Suisses
 Au nom du conseil d'administration,
 le président: **Dr. R. Ernst.**

Vereinigte Kammgarnspinnereien Schaffhausen und Derendingen

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur
XVI. ordentlichen Generalversammlung
 auf Freitag, den 31. März 1922, 15 Uhr, im Gebäude der Schweizerischen
 Kreditanstalt in Zürich, II. Etage, eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Abnahme der Jahresrechnung und der Bilanz per 1921, sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Die Gewinn- und Verlustrechnung und die Bilanz, abgeschlossen per 31. Dezember 1921, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren, liegen vom 21. März ab im Verwaltungsgebäude der Gesellschaft in Schaffhausen zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können vom 21. bis 29. März gegen Einreichung eines Nummernverzeichnisses der vertretenen Aktien auf dem Bureau der Gesellschaft in Schaffhausen bezogen werden. Am 30. März und am Versammlungstage selbst werden keine Eintrittskarten mehr verabfolgt. 546

Schaffhausen, den 9. März 1922.

Der Verwaltungsrat.

Wollweberei Rütli A.-G. in Rütli (Glarus)

Einladung zur XXIII. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
 auf Samstag, den 25. März 1922, nachmittags 2 Uhr
 im „Glarnerhof“ Glarus

TRAKTANDEN:

1. Bericht des Verwaltungsrates über das Ende Dezember 1921 abschliessende Rechnungsjahr 1920/21. 554 (389 Gl)
2. Abnahme der Jahresrechnung auf Grundlage der vorliegenden Bilanz und des schriftlichen Berichtes der Rechnungsrevisoren.
3. Entlastung des Verwaltungsrates und der Direktion.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Rechnungsrevisoren und Suppleanten.
6. Allfällige Motionen (§ 14 der Statuten).

Der gedruckte Geschäftsbericht steht vom 18. März 1922 an zur Verfügung der Herren Aktionäre auf dem Bureau der Direktion in Rütli (Glarus).

Den Herren Aktionären oder dessen Bevollmächtigten werden die Stimmkarten vor Beginn der Versammlung gegen Vorweisung eines Nummernverzeichnisses ihrer Aktien verabfolgt.

Rütli (Glarus), den 21. Februar 1922.

Namens des Verwaltungsrates,
 Der Präsident: **G. Rüeegger.**

Aktiengesellschaft Blumer & Biedermann, Rorbas-Freienstein

Gemäss Beschlussfassung der heutigen Generalversammlung gelangt der Coupon Nr. 8 unserer Aktien vom 9. März 1921 an mit **Fr. 65.**, abzüglich 3 % eidgenössische Stempelsteuer = 1.95, das ist netto mit **Fr. 63.05** an unserer Gesellschaftskasse in Rorbas-Freienstein und an den Schaltern der Schweizerischen Bankgesellschaft zur Auszahlung. 551

Rorbas-Freienstein, den 8. März 1922.